



ΕΦΗΜΕΡΙΣ ΤΗΣ ΚΥΒΕΡΝΗΣΕΩΣ

ΤΟΥ ΒΑΣΙΛΕΙΟΥ ΤΗΣ ΕΛΛΑΔΟΣ

ΕΝ ΑΘΗΝΑΙΣ
ΤΗ 26 ΙΟΥΛΙΟΥ 1971

ΤΕΥΧΟΣ ΠΡΩΤΟΝ

ΑΡΙΘΜΟΣ ΦΥΛΛΟΥ
181

ΝΟΜΟΘΕΤΙΚΟΝ ΔΙΑΤΑΓΜΑ ΥΠ' ΑΡΙΘ. 897

Περί κυρώσεως της μεταξὺ τοῦ Β. Ὑπουργείου Ἐξωτερικῶν τοῦ Βασιλείου τῆς Ἑλλάδος καὶ τοῦ Ὁμοσπονδιακοῦ Ὑπουργείου Συγκοινωνιῶν καὶ Ἐθνικοποιημένων Ἐπιχειρήσεων τῆς Δημοκρατίας τῆς Αὐστρίας Συμφωνίας ἀπὸ 4ης Μαρτίου 1970 ἀφορώσης εἰς τὰς ὁδικὰς μεταφορὰς.

ΚΩΝΣΤΑΝΤΙΝΟΣ ΒΑΣΙΛΕΥΣ ΤΩΝ ΕΛΛΗΝΩΝ

Προτάσει τοῦ Ἡμετέρου Ὑπουργικοῦ Συμβουλίου, ἀπεφασίσαμεν καὶ διατάσσομεν :

Ἄρθρον μόνον.

Κυροῦται καὶ κτᾶται ἰσχὺν νόμου ἡ ἐν Βιέννῃ ὑπογραφείσα τὴν 4ην Μαρτίου 1970 Συμφωνία ἐπὶ τῶν ὁδικῶν μεταφορῶν μεταξὺ τοῦ Β. Ὑπουργείου Ἐξωτερικῶν τοῦ Βασιλείου τῆς Ἑλλάδος καὶ τοῦ Ὁμοσπονδιακοῦ Ὑπουργείου Συγκοινωνιῶν καὶ Ἐθνικοποιημένων Ἐπιχειρήσεων τῆς Δημοκρατίας τῆς Αὐστρίας ὡς καὶ τὸ προσηρητὸν αὐτῇ πρωτόκολλον ἀπὸ 4 Μαρτίου 1970, ὧν τὰ κείμενα ἐπονται ἐν πρωτοτύπῳ, εἰς τὴν Γερμανικὴν γλῶσσαν καὶ ἐν μεταφράσει εἰς τὴν Ἑλληνικὴν.

Ἐν Ἀθῆναις τῇ 8 Ἰουνίου 1971

Ἐν Ὄνόματι τοῦ Βασιλέως

**Ο ΑΝΤΙΒΑΣΙΛΕΥΣ
ΓΕΩΡΓΙΟΣ ΖΩ-Ι-ΤΑΚΗΣ.**

ΤΟ ΥΠΟΥΡΓΙΚΟΝ ΣΥΜΒΟΥΛΙΟΝ
Ο ΠΡΩΘΥΠΟΥΡΓΟΣ

Γ. ΠΑΠΑΔΟΠΟΥΛΟΣ

Ο ΑΝΤΙΠΡΟΕΔΡΟΣ
ΣΤΥΛ. ΠΑΤΤΑΚΟΣ

ΤΑ ΜΕΛΗ

ΝΙΚ. ΜΑΚΑΡΕΖΟΣ, ΑΓΓΕΛ. ΤΣΟΤΚΑΛΑΣ, ΑΔΑΜ. ΑΝΔΡΟΥΤΣΟΠΟΥΛΟΣ, ΝΙΚ. ΕΦΕΣΙΟΣ, ΝΙΚΗΤ. ΣΙΩΡΗΣ, ΓΕΩΡΓ. ΔΟΥΒΑΛΟΠΟΥΛΟΣ, ΣΠΤΡ. ΖΑΠΠΑΣ, ΙΩΑΝ. ΑΓΑΘΑΓΓΕΛΟΣ, ΙΩΑΝ. ΧΟΛΕΒΑΣ, ΙΩΑΝ. ΠΑΠΑΒΛΑΧΟΠΟΥΛΟΣ, ΚΩΝΣΤ. ΚΤΗΡΑΙΟΣ, ΠΑΤΡ. ΜΑΝΩΛΟΠΟΥΛΟΣ, ΚΩΝΣΤ. ΠΑΠΑΔΗΜΗΤΡΙΟΥ, ΙΩΑΝ. ΤΖΕΒΕΛΕΚΟΣ, ΓΕΩΡΓ. ΒΑΛΛΗΣ.

Ἐδωροῦν καὶ ἐτέθη ἡ μεγάλη τοῦ Κράτους σφραγίς.

Ἐν Ἀθῆναις τῇ 9 Ἰουνίου 1971

Ο ΕΠΙ ΤΗΣ ΔΙΚΑΙΟΣΥΝΗΣ ΥΠΟΥΡΓΟΣ
ΑΓΓΕΛΟΣ ΤΣΟΥΚΑΛΑΣ

Vereinbarung

Zwischen dem Bundesministerium für Verkehr und verstaatlichte Unternehmungen der Republik Österreich und dem Aussenministerium des Königreiches Griechenland über die Beförderung von Reisenden im internationalen regelmässigen Kraftfahrliienverkehr.

Das Bundesministerium für Verkehr und verstaatlichte Unternehmungen der Republik Österreich und das Aussenministerium des Königreiches Griechenland sind, geleitet von dem Wunsche, die Beförderung von Reisenden im internationalen regelmässigen Kraftfahrliien-ien-verkehr (einschliesslich der Transitliien) in Kraftfahrzeugen, die in den beiden Staaten zugelassen sind, zwischen den beiden Staaten zu regeln, übereingekommen, wie folgt :

Artikel I.

Im Sinne dieser Vereinbarung.

a) wird als Kraftfahrzeug bezeichnet, das seiner Konstruktion und seiner Ausrüstung nach geeignet ist, einschliesslich des Fahrers mehr als 9 Reisende zu befördern und für diesen Zweck bestimmt ist ;

b) gilt als regelmässiger Kraftfahrliien-ien-verkehr die Beförderung von Reisenden mittels Kraftfahrzeug auf bestimmten Strecken nach veröffentlichten Fahrplänen und Tarifen und mit dem Recht, an den Ausgangs — und Endpunkten sowie an den genehmigten Haltestellen der Zwischenstrecke Reisende aufzunehmen und abzusetzen.

Artikel II.

1) Zur Einrichtung und Führung einer internationalen regelmässigen Kraftfahrliie sind Konzessionen, ausgestellt von den zuständigen Behörden der vertragschliessenden Teile erforderlich.

2) Die zuständigen Behörden der beiden Teile erteilen die Konzession für den in ihrem Staate verlaufenden Streckenteil. Voraussetzung für die Erteilung der Konzession ist die Gegenseitigkeit. Demnach ist bei Erteilung einer Konzession an einen Unternehmer des einen Teiles auch an einen geeigneten Unternehmer des anderen Teiles eine Konzession für dieselbe Strecke zu den gleichen Bedingungen zu erteilen, wenn dies verlangt wird. Dieser Antrag kann auch zu einem späteren Zeitpunkt gestellt werden.

Artikel III.

Eine Konzession für den internationalen regelmässigen Kraftfahrliienverkehr berechtigt nicht zur Bedienung

des Lokalverkehrs (Cabotage) im Staatsgebiet des anderen Teiles.

Artikel IV.

Die zuständigen Behörde wird der zuständigen Behörde des anderen Teiles Anträge, die von Transportunternehmungen ihres Staates zur Einrichtung von regelmässigen Kraftfahrlinien zur Genehmigung eingereicht wurden, übermitteln; dies spätestens drei Monate vor dem beabsichtigten Betriebsbeginn.

Folgende Angaben sind bekanntzugeben :

- Name und Anschrift der Transportunternehmung,
- Fahrtstrecke (einschliesslich der Grenzübergänge),
- Fahrplan,
- Tarife,
- Haltestellen zum Ein- und Aussteigen,
- vorgesehene Betriebsperiode.

Artikel V.

1) Vertreter der zuständigen Behörden der beiden Teile werden einander erforderlichenfalls treffen, um zu beraten und zu genehmigen :

- a) die zu führenden Kraftfahrlinien,
- b) die Fahrpläne,
- c) die Beförderungsbedingungen,
- d) die Fahrpreise,
- e) Anträge von Unternehmungen auf Einschränkung oder Einstellung von Kraftfahrlinien.

2) In dringenden Fällen können die Vertreter der zuständigen Behörde die Entscheidung der anderen Behörde auch schriftlich, telegaphisch oder telefonisch einholen.

Artikel VI.

Die Fahrpläne der auf Grund dieser Vereinbarung eingerichteten internationalen regelmässigen Kraftfahrlinien sind in den offiziellen Veröffentlichungen (in Österreich das Kursbuch) der beiden Teile zu verlautbaren.

Artikel VII.

Zum Zwecke der Beaufsichtigung der auf Grund dieser Vereinbarung eingerichteten regelmässigen Kraftfahrlinien übermitteln die zuständigen Behörden der beiden Teile einander je zwei nicht auf Namen lautende Dauerfreifahrtsausweise, die für alle internationalen regelmässigen Kraftfahrlinien der vorliegenden Vereinbarung gelten.

Artikel VIII.

Die zuständigen Behörden der beiden Staaten werden einander die Anzahl der auf den regelmässigen Kraftfahrlinien beförderten Fahrgäste sowie die Anzahl der zurückgelegten Kilometer spätestens 30 Tage nach jeweils drei Monaten beziehungsweise bei Saisonlinien 30 Tage nach Ende der Betriebsperiode mitteilen.

Artikel IX.

1) Die zuständigen Behörden des Staates, in welchem das Unternehmen registriert ist, wird entsprechend der einschlägigen gesetzlichen Bestimmungen gegen Unternehmungen, die im internationalen regelmässigen Kraftfahrlinienverkehr nach der vorliegenden Vereinbarung eingesetzt sind, vorgehen, die wegen Übertretungen der gesetzlichen Bestimmungen des anderen Staates, insbesondere des Strassenverkehrs- des Kraftfahrrechtes, des Pass-, Zoll- und Devisenrechtes auch im anderen Staate entsprechend den geltenden Rechtsvorschriften bestraft wurden.

2) Wird die einer Unternehmung genehmigte Konzession zur Einrichtung einer regelmässigen Kraftfahrlinie nach der vorliegenden Vereinbarung von einer der beiden zuständigen Behörden zurückgenommen, so ist die zuständige Behörde des anderen Teiles hievon umgehend schriftlich zu verständigen. In diesem Falle ist die zuständige Behörde dieses Teiles berechtigt, an

Stelle dieser Unternehmung eine andere Unternehmung für die Führung der regelmässigen Kraftfahrlinie in Vorschlag zu bringen.

Artikel X.

1) Diese Vereinbarung tritt provisorisch 14 Tage nach dem Zeitpunkt der Unterfertigung in Kraft; sie tritt definitiv in Kraft, nach dem Austausch der Erklärungen über die gegenseitige Befreiung von der in beiden Staaten gesetzlich vorgesehenen Beförderungssteuer. Dieser Austausch wird so erfolgen, wie es in dem dieser Vereinbarung angeschlossenen Protokoll niedergelegt ist.

2) Diese Vereinbarung gilt für eine unbestimmte Zeit vom Tage des definitiven Inkrafttretens an bis zu jenem Zeitpunkt, zu welchem einer der beiden Teile sie schriftlich, mit dreimonatiger Frist aufkündigt.

3) Diese Vereinbarung wurde in je zwei Ausfertigungen, in deutscher und in griechischer Sprache verfasst; beide Fassungen sind authentisch.

Geschehen zu Wien, am 4. März 1970

Für das Bundesministerium für Verkehr und verstaatlichte Unternehmungen der Republik Österreich : des Aussenministeriums des Königreiches Griechenland :

Dr. Rudolf FISCHER Emmanuel S. SPYRIDAKIS

Protokoll

über Besprechungen, abgehalten in Wien in der Zeit vom 2. bis 4. März 1970, zwischen einer, österreichischen und einer griechischen Delegation zum Zwecke des Abschlusses einer Vereinbarung über die Beförderung von Passagieren im internationalen regelmässigen Kraftfahrlinienverkehr und zur Besprechung der damit im Zusammenhang stehenden Fragen.

Die Delegationen setzten sich wie folgt zusammen :

Osterreichische Delegation :	
Sektionschef	Bundesministerium für
Dr. Rudolf Fischer	Verkehr und verstaatlichte Unternehmungen (Delegationsleiter)
Ministerialrat	"
Herbert Wild	"
Ministerialsekretär	"
Dr. Friedrich Halbhauer	"
W. Amtsrat	"
Senta Ehgartner	"
Ministerialrat	Bundesministerium für
Dr. Herbert Metzner	Handel, Gewerbe und Industrie
Dr. Christian Fenz	"
Direktionsrat	Generaldirektion der
Dipl. Ing. Franz Mahler	Osterreichischen Bundesbahnen
Direktionsrat	"
Dr. Wolfgang Pycha	"
Oberbahnrat	"
Dr. Heinz Berger	"
Oberbahnrat	"
Dr. Walter Zinggl	"
Professor	Bundeskammer der gewerblichen Wirtschaft
Dipl. Ing. Rudolf Vetiska	"
Hermine Martini	"
Griechische Delegation :	
Legationsrat	Königliches
Emmanuel S. Spyridakis	Aussenministerium
Sektionschef	Verkehrsministerium
Konstantinos Trikeriotis	
Abteilungsleiter	Finanzministerium
Charalampòs Katsantonis	
Abteilungsleiter	"
Epaminondas Pappadopoulos	

Diese Besprechungen führten zu folgendem Ergebnis :

A) Vereinbarung

Während der oberwähnten Besprechungen, die in einer herzlichen und freundschaftlichen Atmosphäre geführt wurden, wurden alle Fragen behandelt, die im Zusammenhang mit der Beförderung von Passagieren im internationalen regelmässigen Kraftfahrlinienverkehr aufgetreten sind. Beide Delegationen arbeiteten auf Grund eines österreichischen und eines griechischen Entwurfes und kamen zu dem Schluss, eine Vereinbarung zu unterzeichnen, die dem Protokoll beiliegt.

B) Durchführungsart der Vereinbarung

1) Die zuständigen Behörden im Sinne dieser Vereinbarung sind österreichischerseits das Bundesministerium für Verkehr und verstaatlichte Unternehmungen und griechischerseits das Kommunikationsministerium. Alle sich aus dieser Vereinbarung ergebenden verwaltungstechnischen Fragen können zwischen diesen beiden Ministerien durch direkte Korrespondenz besprochen und gelöst werden.

2) Der Austausch der schriftlichen Erklärungen, gemäss Artikel X Absatz I der Vereinbarung, wird auf folgende Art erfolgen :

Das zuständige österreichische Ministerium wird, wenn es die oben erwähnte Erklärung vom zuständigen griechischen Ministerium durch die Königlich griechische Botschaft in Wien erhalten hat, an das zuständige griechische Ministerium eine Erklärung desselben Inhalts auf demselben Weg übermitteln.

Beide Teile werden sich bemühen, innerhalb der kürzest möglichen Zeit diese Erklärungen auszutauschen, so dass die Vereinbarung endgültig mit Wirksamkeit 1. Mai 1970 in Kraft treten kann.

Alle Fragen, die nicht in der Vereinbarung aufgenommen sind, werden nach den in den beiden Staaten geltenden gesetzlichen Bestimmungen behandelt werden.

Dieses Protokoll wurde in je zwei Originalen in deutscher und griechischer Sprache verfasst. Beide Fassungen sind authentisch.

Geschehen zu Wien, am 4 März 1970

Für die österreichische
Delegation :

Dr. Rudolf FISCHER

Für die griechische
Delegation :

Emmanuel S. SPYRIDAKIS

ΣΥΜΦΩΝΙΑ

Μεταξύ του Β. Υπουργείου Έξωτερικών του Βασιλείου της Ελλάδος και του Όμοσπονδιακού Υπουργείου Συγκοινωνιών και Έθνικοποιημένων Επιχειρήσεων της Δημοκρατίας της Αυστρίας, διά την μεταφοράν ταξιδιωτών διά διεθνών τακτικών λεωφορειακών γραμμών.

Τό Β. Υπουργείον Έξωτερικών του Βασιλείου της Ελλάδος και τό Όμοσπονδιακόν Υπουργείον Συγκοινωνιών και έθνικοποιημένων επιχειρήσεων της Δημοκρατίας της Αυστρίας, έν τη επιθυμία των όπως ρυθμίσουν την μεταφοράν ταξιδιωτών διά διεθνών τακτικών λεωφορειακών γραμμών (περιλαμβανομένων και των γραμμών διαμετακομίσεως («TRANSIT») δι' όχημάτων απογεγραμμένων εις έκάτερον των συμβαλλομένων Κρατών, συμφωνούν επί των κάτωθι :

*Άρθρον 1.

Έν τη έννοία της παρούσης συμφωνίας :

α) Θεωρείται ως λεωφορείον πών όχημα όπερ, βάσει της κατασκευής και του έξοπλισμού του, τυγχάνει κατάλληλον να μεταφέρει, περιλαμβανομένου και του οδηγού, πλείονα των 9 ατόμων και προορίζεται διά τόν σκοπόν τούτον.

β) Θεωρείται ως τακτική λεωφορειακή γραμμή ή μεταφορά ατόμων διά λεωφορείων, επί καθορισμένων διαδρομών, βάσει δημοσιευθέντων δρομολογίων και τιμολογίων, με τό δικαίωμα επιβιβάσεως και αποβιβάσεως επιβατών εις τās άφετηρίας και τέρματα ως και τās έγκειμένες στάσεις.

*Άρθρον 2.

1. Διά την εγκατάστασιν και εκτέλεσιν διεθνούς τινός

τακτικής λεωφορειακής γραμμής, απαιτούνται άδειαι έκ-
διδόμεναι παρά των άρμοδίων Άρχων των συμβαλλομένων
μερών.

2. Αί άρμόδια Άρχαι άμφοτέρων των μερών χορηγούν την άδειαν διά την έντός του έδάφους των διαδρομήν. Προ-
ϋπόθεσις διά την χορήγησιν της άδείας τυγχάνει, μεταξύ
άλλων, ή άμοιβαίότης. Τούτο σημαίνει ότι, εάν τό έν έκ των
συμβαλλομένων μερών χορηγήσιν άδειαν εις επιχείρησιν
της χώρας του, υποχρεούται να χορηγήσιν ώσαύτως άδειαν
εις κατάλληλον επιχείρησιν του έτέρου μέρους διά την αὐτήν
διαδρομήν και υπό τούς αὐτούς όρους, έφ' όσον ήθελε ζητηθῇ
τούτο.

Η αίτησις χορηγήσεως της ως άνω άδείας δύναται να
υποβληθῇ υπό των ενδιαφερομένων και μεταγενεστέρως.

*Άρθρον 3.

Η άδεια διά την εκτέλεσιν διεθνών τακτικών λεωφορειακών
γραμμών δέν παρέχει τό δικαίωμα έξυπηρετήσεως τοπικής
συγκοινωνίας έντός του έδάφους του έτέρου συμβαλλομένου
μέρους (CABOTAGE).

*Άρθρον 4.

Η άρμόδια Άρχή του ενός μέρους διαβιβάζει προς την
άρμοδιαν Άρχήν του έτέρου μέρους τās υποβαλλομένας
υπό επιχειρήσεων μεταφορών της Χώρας του αίτήσεις
διά την έγκρισιν εγκαταστάσεως λεωφορειακών γραμμών
τό βραδύτερον τρεῖς μήνας πρό της σκοπούμενης έναρξεως
της εκμεταλλεύσεως.

Τά κατωτέρω στοιχεία δέον όπως γνωστοποιώνται :

- Έπωνυμία και διεύθυνσις της επιχειρήσεως μεταφορών.
- Διαδρομή (μετ' ένδείξεων των συνοριακών διόδων).
- Δρομολόγιον.
- Τιμολόγιον.
- Στάσεις επιβιβάσεως και αποβιβάσεως.
- Προβλεπομένη περίοδος εκμεταλλεύσεως.

*Άρθρον 5.

1. Έκπρόσωποι των άρμοδίων Άρχων των συμβαλλο-
μένων μερών θα συναντώνται, έφ' όσον περίσταται ανάγκη,
προς συζήτησιν και έγκρισιν.

α) Των υπό εκμετάλλευσιν λεωφορειακών γραμμών.

β) Των δρομολογίων.

γ) Των όρων μεταφορās.

δ) Των τιμολογίων των διαδρομών και

ε) Αιτήσεων επιχειρήσεων διά περιορισμόν ή κατάργησιν
λεωφορειακών γραμμών.

Εις έπειγουσας περιπτώσεις δύναται οι εκπρόσωποι των
έν λόγω Άρχων να ζητήσωσι την λήψιν αποφάσεως δι'
άλληλογραφίας, τηλεγραφικώς ή τηλεφωνικώς.

*Άρθρον 6.

Τά δρομολόγια των δημιουργουμένων διά της παρούσης
συμφωνίας διεθνών τακτικών λεωφορειακών γραμμών, δέον
όπως γνωστοποιώνται δι' έπισήμων ανακοινώσεων (έν
Αυστρία διά του «KURSBUCH») άμφοτέρων των συμβαλ-
λομένων μερών.

*Άρθρον 7.

Πρός τόν σκοπόν έποπτείας των βάσει της παρούσης
συμφωνίας δημιουργουμένων τακτικών λεωφορειακών γραμ-
μών, αί άρμόδια Άρχαι των συμβαλλομένων μερών διαβι-
βάζουν εις αλληλάς ανά δύο διαρκή άνώνυμα δελτία έλευθέ-
ρας κυκλοφορίας, ισχύοντα δι' άπάσας τās διεθνείς τακτικές
λεωφορειακάς γραμμάς μεταξύ των δύο Χωρών, αίτινες
θέλουσι δημιουργηθῇ δύναμει της παρούσης συμφωνίας.

*Άρθρον 8.

Αί άρμόδια Άρχαι άμφοτέρων των Χωρών ανακοινούν
εις αλληλάς τόν αριθμόν των διά των τακτικών λεωφορεια-
κών γραμμών μεταφερθέντων ταξιδιωτών, ως επίσης και
τόν αριθμόν των διανυθέντων χιλιόμετρων, τό βραδύτερον
τριάκοντα ήμέρας από της λήξεως έκάστης τριμηνίας, προ-
κειμένου δε περί εποχιακών γραμμών, τριάκοντα ήμέρας από
της λήξεως της περιόδου λειτουργίας αὐτών.

*Άρθρον 9.

1. Η άρμόδια Άρχή της Χώρας της έδρας της επιχει-

ρήσεως θα προβαίνει εις λήψιν διοικητικών μέτρων, συμφώνως τῇ ἐσωτερικῇ αὐτῆς νομοθεσίᾳ, κατὰ τῶν ἐπιχειρήσεων, τῶν ἐκμεταλλευομένων τὰς διὰ τῆς παρούσης συμφωνίας προβλεπομένας διεθνεῖς τακτικὰς λεωφορειακὰς γραμμὰς, καθ' ὧν ἐπεβλήθησαν ὑπὸ τῆς ἐτέρας Χώρας κυρώσεις διὰ παραβάσεις διατάξεων τῆς νομοθεσίας τῆς καὶ εἰδικώτερον περὶ ὁδικῆς κυκλοφορίας ἀτόμων καὶ ὀχημάτων, διαβατηρίων, τελωνείων καὶ συναλλάγματος.

2. Ἐν περιπτώσει ἀφαιρέσεως ὑπὸ τῶν Ἀρχῶν ἐκατέρως τῶν συμβαλλομένων Χωρῶν ἀδείας, χορηγηθείσης εἰς ἐπιχείρησιν πρὸς ἐκμετάλλευσιν τακτικῆς λεωφορειακῆς γραμμῆς, ἡ ἀρμοδία Ἀρχὴ τῆς Χώρας ταύτης ὑποχρεοῦται ὅπως γνωστοποιήσῃ ἐγγράφως, τὸ ταχύτερον δυνατόν, τὴν λήψιν τοῦ ἀνωτέρω μέτρου εἰς τὴν ἀρμοδίαν Ἀρχὴν τῆς ἐτέρας Χώρας. Ἐν τῇ περιπτώσει ταύτῃ, ἡ Ἀρχὴ ἥτις προέβη εἰς τὴν ἀφαίρεσιν τῆς ἀδείας, δύναται νὰ προτείνῃ εἰς τὴν ἀρμοδίαν Ἀρχὴν τῆς ἐτέρας Χώρας τὴν χορήγησιν ἀδείας εἰς ἄλλην ἐπιχείρησιν διὰ τὴν ἐκμετάλλευσιν τῆς ἰδίας γραμμῆς.

Ἄρθρον 10.

1. Ἡ παρούσα συμφωνία τίθεται ἐν ἰσχύϊ προσωρινῶς δέκα τέσσαρας ἡμέρας ἀπὸ τῆς ἡμερομηνίας τῆς ὑπογραφῆς τῆς, ὁριστικῶς δὲ ἅμα τῇ ἀνταλλαγῇ μεταξὺ τῶν ἀρμοδίων Ἀρχῶν τῶν συμβαλλομένων μερῶν δηλώσεων περὶ ἀμοιβαίας ἀπαλλαγῆς ἐκ τῶν φόρων μεταφορῶν τῶν προβλεπομένων ὑπὸ τῆς νομοθεσίας αὐτῶν. Ἡ ἀνταλλαγή τῶν ὡς ἄνω δηλώσεων θὰ λάβῃ χώραν ὡς εἰδικώτερον προσδιορίζεται εἰς τὸ προσσηρτημένον τῇ παρούσῃ συμφωνίᾳ πρωτόκολλον.

2. Ἡ παρούσα συμφωνία ἰσχύει δι' ἀπεριόριστον χρόνον, ἐφ' ὅσον δὲν καταγγελθῇ ὑφ' ἑνὸς τῶν συμβαλλομένων μερῶν. Ἐν τοιαύτῃ περιπτώσει ἡ ἰσχύς τῆς παύει μετὰ παρέλευσιν τριμήνου ἀπὸ τῆς ἡμέρας καταγγελίας.

3. Ἡ παρούσα συντάγῃ εἰς διπλοῦν, εἰς τὴν Ἑλληνικὴν καὶ Γερμανικὴν γλῶσσαν, ἀμφοτέρων τῶν κειμένων ὄντων αὐθεντικῶν.

Ἐγένετο ἐν Βιέννῃ τῇ 4 Μαρτίου 1970

Διὰ τὸ Β. Ὑπουργεῖον Ἐξωτερικῶν
τοῦ Βασιλείου τῆς Ἑλλάδος
Ε.Μ. Σ. ΣΠΥΡΙΔΑΚΗΣ

Διὰ τὸ Ὁμοσπονδιακὸν Ὑπουργεῖον
Συγκοινωνιῶν καὶ Ἐθνικοποιημένων
Ἐπιχειρήσεων τῆς Δημοκρατίας τῆς
Αὐστρίας

DR. RUDOLF FISCHER

ΠΡΩΤΟΚΟΛΛΟΝ

Τῶν ἐν Βιέννῃ διεξαχθεισῶν διαπραγματεύσεων ἀπὸ 2 ἕως 4 Μαρτίου 1970, μεταξὺ Ἀντιπροσωπειῶν Ἑλλάδος καὶ Αὐστρίας διὰ τὴν σύναψιν συμφωνίας ὁδικῶν μεταφορῶν ἐπιβατῶν διὰ Διεθνῶν τακτικῶν λεωφορειακῶν γραμμῶν καὶ συζήτησιν θεμάτων σχετιζομένων πρὸς τὴν Συμφωνίαν ταύτην.

Ἡ σύνθεσις τῶν δύο Ἀντιπροσωπειῶν ὑπῆρξεν ἡ ἐξῆς :

Ἐμμανουὴλ Σ. Σπυριδάκης, Σύμβουλος Πρεσβείας, Β.
Ὑπουργείου Ἐξωτερικῶν,
Πρόεδρος Ἀντ/πείας
Κων/νος Τρικεριώτης Δ/ντῆς Ὑπουρ. Συγκοι/νιῶν
Χαράλαμπος Κατσαντώνης Τμηματάρχης Ὑπ. Οἰκονομικῶν

Ἐπαμεινώνδας Παπαδόπουλος Τμημ. Ὑπ. Οἰκονομικῶν
Αὐστρία :

Dr. Rudolf Fischer Γεν. Δ/ντῆς Ὑπ. Συγκοι/νιῶν καὶ Ἐθνικοποιη-
νῶν Ἐπιχειρήσεων, Πρό-
εδρος Ἀντιπροσωπείας

Herbert Wild
Dr. Friedrich Halbhuber
Κυρία Senta Heg Gartner

Dr. Herbert Metzner

Dr. Christian Fenz

Διπλ. Μηχ. Franz Mahler,

Dr. Wolfgang Pycha

Dr. Heinz Berger

Dr. Walter Zingel

Rudolf Vetiska

Κυρία Hermine Martini

Δ/ντῆς Ὑπ. Συγκοι/νιῶν
Τμημ. Ὑπ. Συγκοι/νιῶν
Ἀρχειοφύλαξ Ὑπ. Συγκοι/νιῶν

Δ/ντῆς Ὑπ. Ἐμπορίου,
Βιοτεχνίας & Βιομηχανίας
Ὑπουργεῖον Ἐμπορίου

Δ/ντῆς παρὰ τῇ Γεν. Δ/νσει
Αὐστριακῶν Σιδηρομ/ων

Δ/ντῆς παρὰ τῇ Γεν. Δ/νσει
Αὐστριακῶν Σιδηρομ/ων

Προϊστάμενος Ὑπηρεσίας
παρὰ τῇ Γεν. Δ/νσει
Αὐστριακῶν Σιδηρομ/ων

Προϊστάμενος Ὑπηρεσίας
παρὰ τῇ Γενικῇ Δ/νσει
Αὐστριακῶν Σιδηρομ/ων

Καθηγητῆς Διπλ. Μηχ., Ἐκ-
πρόσωπος Ὁμοσπονδια-
κοῦ Οἰκονομικοῦ Ἐπιμε-
λητηρίου

Ἐκπρόσωπος Ὁμοσπονδια-
κοῦ Οἰκονομικοῦ Ἐπι-
μελητηρίου

Α. Συμφωνία.

Κατὰ τὰς ὡς ἄνω διαπραγματεύσεις αἰτίνες διεξήχθησαν ἐντὸς ἐγκαρδίου καὶ φιλικῆς ἀτμοσφαιράς, συνεζητήθησαν ἅπαντα τὰ θέματα τὰ σχετιζόμενα μετὰ τὴν μεταφορὰν ἐπιβατῶν διὰ διεθνῶν τακτικῶν λεωφορειακῶν γραμμῶν.

Αἱ δύο Ἀντιπροσωπεῖαι εἰργάσθησαν βάσει ἐνὸς Ἑλληνικοῦ καὶ ἐνὸς Αὐστριακοῦ σχεδίου καὶ κατέληξαν εἰς τὴν ὑπογραφήν τῆς εἰς ἣν ἀναφέρεται τὸ παρὸν Πρωτόκολλον Συμφωνίας.

Β. Τρόπος ἐκτελέσεως Συμφωνίας.

1. Αἱ ἐν τῇ Συμφωνίᾳ ἀναφερόμεναι ὡς ἀρμόδιαι Ἀρχαὶ τυγχάνουν διὰ μὲν τὴν Ἑλλάδα τὸ Ὑπουργεῖον Συγκοινωνιῶν, διὰ δὲν τὴν Αὐστρίαν τὸ Ὑπουργεῖον Συγκοινωνιῶν καὶ Ἐθνικοποιημένων Ἐπιχειρήσεων.

Ἄπαντα τὰ τεχνικῆς φύσεως θέματα τὰ σχετιζόμενα μετὰ τὴν ἐφαρμογὴν τῆς Συμφωνίας δύναται νὰ ρυθμίζωνται δι' ἀπ' εὐθείας ἀλληλογραφίας μεταξὺ τῶν δύο ἀρμοδίων Ὑπουργείων.

2. Ἡ ἀνταλλαγή τῶν ὑπὸ τοῦ ἁρθροῦ 10 παράγραφος 1 προβλεπομένων ἐγγράφων δηλώσεων θὰ λάβῃ χώραν ὡς κατὰθι :

Τὸ Αὐστριακὸν ἀρμόδιον Ὑπουργεῖον ἅμα τῇ λήψει τῆς ὡς ἄνω ἀναφερομένης ἐγγράφου δηλώσεως παρὰ τοῦ ἀρμοδίου Ὑπουργείου τῆς Ἑλλάδος, διαβιβάζομένης μέσῳ τῆς ἐν Βιέννῃ Ἑλληνικῆς Βασιλικῆς Πρεσβείας, θέλει ἀποστείλῃ εἰς τὸ ὡς ἄνω ἀρμόδιον Ἑλληνικὸν Ὑπουργεῖον διὰ τῆς αὐτῆς ὁδοῦ ταυτόσημον ἐγγραφοὺν δῆλωσιν τοῦ Αὐστριακοῦ ἀρμοδίου Ὑπουργείου.

3. Ἀμφοτέρω τὰ μέρη θὰ προσπαθήσουν ὅπως ἐντὸς τοῦ συντομωτέρου χρονικοῦ διαστήματος ἀνταλλάξουν τὰς περὶ ὧν πρόκειται δηλώσεις, οὕτως ὥστε νὰ καταστήθῃ δυνατόν ὅπως ἡ Συμφωνία τεθῇ ἐν ὁριστικῇ ἰσχύϊ τὴν 1ην Μαΐου 1970.

4. Πᾶν ζήτημα ὅπερ δὲν προβλέπεται ὑπὸ τῆς Συμφωνίας, ρυθμίζεται κατὰ τὴν ἐθνικὴν νομοθεσίαν ἐκάστης Χώρας.

5. Τὸ παρὸν Πρωτόκολλον ἐγένετο εἰς δύο πρωτότυπα εἰς τὴν Ἑλληνικὴν καὶ Γερμανικὴν γλῶσσαν, ἀμφοτέρων τῶν κειμένων ὄντων αὐθεντικῶν.

Ἐγένετο ἐν Βιέννῃ τῇ 4 Μαρτίου 1970

Διὰ τὴν Ἑλληνικὴν
Ἀντιπροσωπεῖαν

Διὰ τὴν Αὐστριακὴν
Ἀντιπροσωπεῖαν

Ε.Σ. ΣΠΥΡΙΔΑΚΗΣ

DR. RUDOLF FISCHER